

Börse in Leipzig, am 3. Januar 1823.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.	Briefe.	Gold.
Amsterdam in Ct. . . . k. S.	143	—
do. . . . 2 Mt.	—	142 $\frac{1}{4}$
Augsburg in Ct. . . . k. S.	100 $\frac{3}{8}$	—
do. . . . 2 Mt.	99 $\frac{3}{4}$	—
Berlin in Ct. k. S.	—	103 $\frac{3}{4}$
do. 2 Mt.	—	104 $\frac{1}{2}$
Bremen in Louisd'or k. S.	111 $\frac{1}{2}$	—
do. 2 Mt.	110 $\frac{3}{8}$	—
Breslau in Ct. k. S.	—	104
do. 2 Mt.	—	105
Frankf. a. M. in WG. k. S.	—	100 $\frac{1}{2}$
do. 2 Mt.	—	99 $\frac{1}{2}$
Hamburg in Banco . k. S.	—	148 $\frac{1}{2}$
do. 2 Mt.	—	147 $\frac{1}{2}$
London p. L. st. . . 2 Mt.	6. 20 $\frac{1}{4}$	—
do. 3 Mt.	6. 19 $\frac{3}{4}$	—
Paris p. 300 Fr. . . . k. S.	—	—
do. 2 Mt.	—	—
do. 3 Mt.	79 $\frac{1}{4}$	—

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.	Briefe.	Gold.
Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	100	—
do. 2 Mt.	99 $\frac{1}{2}$	—
do. 3 Mt.	99	—
Louisd'or à 5 Thl.	110 $\frac{7}{8}$	—
Holland. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thl.	—	13 $\frac{1}{2}$
Kaiserl. do. do.	—	13 $\frac{1}{2}$
Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.	—	13
Passir. do. à 65 As do.	—	12
Species	$\frac{3}{4}$	—
Verl. } Preufs. Courant . . .	—	103 $\frac{1}{8}$
} Cassenbillets	101 $\frac{1}{4}$	—
Gold p. Mark fein cölln.	—	—
Silber 15löth. u. dar. p. do.	—	—
do. niederhaltig do.	—	—
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.	124	—
Excl. Zinsen. } Dergl. à 250 Fl. u. 4 pCt.	—	—
} Actien d. Wiener Bank	960	—
} K. öster. Metall. à 5 pC.	85	—
} K. pr. Staats-Schuld-	—	—
} scheine à 4 $\frac{1}{2}$ in pr. Ct.	73 $\frac{1}{4}$	—
} Dgl. m. Präm.-Scheinen	—	—

Theateranzeigen. Heute, den 4ten, wegen Krankheit der Mad. Genast, statt Preciosa: die Ahnfrau. Dem. Bohß, Bertha als letzte Gastrolle.
Morgen, den 5ten: die Schwestern von Prag.
Montag, den 6ten: der Kaliph von Bagdad. Hierauf: Nettchen und Paul, Kinderdivertissement.
Dienstag, den 7ten: der Amerikaner.
Mittwoch, den 8ten, mit aufgehobenem Abonnement: der Freischütz.

Anzeige wegen dem Almanach oder Jahrbuch der Universität Leipzig.
Dieses Werkchen, welches binnen 14 Tagen vollendet wird, Verzeichniß der Behörden, Anstalten, Stipendien, Promotionen, Begebenheiten und Studirende enthält, auch mit 4 Porträts geziert wird, kann man bis dahin noch für 21 Gr. und auf 6 Exemplare das 7te frei (also 18 Gr. pränumerando) erhalten in Ernst Kleins Comptoir.

A. Breakenriedge, aus Glasgow und Hamburg,
empfehlte sich diese Messe mit einem vollständigen Assortiment von englischen, seidenen und Merino-Shawls und schottischen Manufaktur-Waaren, als: Mulls, Facconets, Facconet-Tüchern, Musselin-Kleider, Lappets, Gaze, Zebra- und Imitation-Shawls und Tücher, Pulicates u., und hat sein Lager in dem Eckhause der Katharinenstraße und des Brühl, Nr. 363 im 1sten Stock.

Neu
Le
einen
Masti
weiter
überal
nen D
dem fe
jeder
Stein
den de
anwen
Blei r
zu ver
durch
wie zu
ist, int
keit un
Sandf
überzo
denarti
kitten
bei der
menfit
zu gem
Art der
feuchter
mit üb
pete od
und ge
Gesimf
tretene
bearbei
sehr die
ritt wer
tigkeit
zu schü
wendur
gemeng
Mauren
Flächen